



Stundenbild 1. Klasse GW: Vegetarische Ernährung?!

Lehrplanbezug: *ausgehend von individuellen Ernährungsgewohnheiten landwirtschaftliche Produktion, deren gesellschaftliche, wirtschaftliche und naturräumliche Bedingungen sowie deren Wandel an weltweit ausgewählten Fallbeispielen verorten und vergleichen*

Zeit	U-Abschnitt mit Beschreibung	Sozialform	benötigt
10 min	<p>Einstieg und Regelfestlegung</p> <p>Die LP steigt mit der (erfundenen) Aussage ein, dass in der Schule ernsthaft diskutiert wird, dass die Schuljause/das Schulbuffet künftig rein vegetarisch angeboten werden soll. Bei den SuS löst diese Aussage erste Reaktionen hervor und die L kündigt an, dass dieser Vorschlag heute in der Klasse diskutiert wird.</p> <p>Für diese Diskussion werden Regeln festgelegt (über Beamer eingeblendet, siehe untenstehend), die von den SuS bestmöglich eingehalten werden sollen</p>	Plenum	PC+Beamer
10 min	<p>Gruppeneinteilung</p> <p>Die SuS sollen sich nun im Raum in drei Gruppen aufteilen. In einer Ecke finden sich jene zusammen, die eine vegetarische Jause stark befürworten, in der zweiten Ecke jene, die die vegetarische Jause stark ablehnen, und in der Ecke dazwischen jene, für die beide Varianten in Ordnung sind.</p> <p>Die LP teilt dann Dreier-Gruppen ein mit je einer Person aus jeder der drei Ecken. Bei Ungleichverteilung entstehen auch Vierer-Gruppen, aber es sollte unbedingt in jeder Gruppe jede der drei Meinungen vertreten sein.</p>	Plenum	-
10 min	<p>Gruppen-Diskussionen</p> <p>Die SuS erhalten 10 min Zeit, um in der Kleingruppe zu diskutieren.</p>	Gruppenarbeit	-



Vegetarische Ernährung?!

10 min	Sammlung der Pro- und Contra-Argumente Die SuS gehen zurück auf ihre Plätze und gemeinsam werden die Pro- und Contra-Argumente aus den Gruppen-Diskussionen an der Tafel gesammelt (mögliches Ergebnis siehe untenstehend).	Plenum	Tafel <i>oder</i> PC+Beamer
10 min	Reflexion der Regeleinhaltung Am Ende der Stunde sollen die SuS noch darüber reflektieren, wie gut ihnen die Einhaltung der Regeln in der Gruppen-Diskussion gelungen ist. Dafür wird eine Mentimeter-Abfrage verwendet. Die LP präsentiert die Mentimeter-Umfrage über den Beamer und die SuS geben den Code unter menti.com ein. Sie bewerten jede Regel von 0 (wurde in unserer Gruppe gar nicht eingehalten) bis 5 (wurde in unserer Gruppe super eingehalten) und schicken ihre Einschätzung ab. Sobald die Antworten eingehen, wird sie in der Präsentation sichtbar (Ergebnis einer solchen Umfrage siehe untenstehend).	Plenum	Eigene iPads/Laptops, WLAN, PC+Beamer, vorbereitete Mentimeter-Umfrage



Regeln für eine gute Diskussion

Eine Diskussion ist kein Wettkampf!

Lass dein Gegenüber ausreden!
Höre deinem Gegenüber aktiv zu!
Begründe deinen Standpunkt!
Bleib beim Thema!
Beleidige dein Gegenüber niemals persönlich!
Bleib ruhig!

Ergebnis der Gruppen-Diskussionen

Pro-Argumente (DAFÜR)	Contra-Argumente (DAGEGEN)
Die Tiere werden nicht für ein Schnitzelsemmel geschlachtet.	Schnitzelsemmel und Fleisch schmecken gut.
Wenn wir weniger Fleisch essen, würden es vielleicht andere Schulen auch so machen und dann würde es was bewirken gegen den Klimawandel.	Der Konzern, der das Fleisch liefert ist so groß, dass es keinen Unterschied macht für den Klimawandel.
Ich brauche in der Pause kein Fleisch. Es gibt genügend anderes Angebot ohne Fleisch.	Das Fleisch würde sonst vielleicht sowieso weggeschmissen werden, dann soll es lieber von uns gegessen werden.
Ich habe Tiere gern.	Ich esse gerne Fleisch.
Es ist besser für den Klimawandel, weil sich die Welt durch den Klimawandel ins Schlechte verändert und das will ich verhindern.	Wir haben zuhause Tiere (Puten), und ich weiß wie viel Arbeit da drin steckt und dass es den Tieren gut gehen kann. Die Tiere sollten zumindest verwertet werden, sonst wäre die Arbeit umsonst.
Wenn man weniger Fleisch einkauft, dann wird auf längere Sicht auch weniger davon produziert.	Wenn man nur Fleisch mag, dann findet man sich bei der Jause nichts mehr.
Fleisch verschlimmert den Klimawandel, manche Menschen sind auch verwöhnt, wenn sie immer und überall Fleisch essen.	Es gibt so viele Tiere, dann macht es auch nichts aus, wenn man Fleisch isst.
Wenn man viel Fleisch essen mag, kann man sich auch etwas von zuhause mitnehmen. Der Transport von Fleisch schadet auch.	



Reflexion der Regeleinhaltung

Wie gut ist euch das in der Diskussion gelungen?

